

Einfluss giftiger Gase ganz vernachlässigt hat. Er behauptet, dass die Sumpf-, Wohnungs-, Gefängnisgase, kurz alles, was Miasma heisst, den Körper zu einem geeigneten Nährboden für Fäulnisspilze machen. Der *Bacillus subtilis*, der unter normalen Verhältnissen die Darmwand streng respektirt, wird unter dem Einfluss dieser Gase invasiv. W. versucht diese Behauptung durch ein Experiment zu stützen. Er stellte Reagensgläser mit Pasteur'scher Flüssigkeit theils neben faulenden Massen, theils entfernt von denselben auf. Infeirte er nachher die Gläser gleichmäßig und brachte sie unter gleiche Bedingungen, so war zunächst keine Verschiedenheit zwischen ihnen wahrzunehmen. Bald aber zeigte es sich, dass die der infektiösen Nachbarschaft ausgesetzt gewesenem sich weit früher trübten als die andern. — In diesem Ergebniss sieht W. eine Bestätigung seiner Anschauung über den Einfluss von Miasmen auf die Entstehung des Typhus.

4) Die idiopathischen singulären Typhen verdanken ihre Entstehung Störungen der Verdauung und allgemein schwächeren Momenten, unter deren Einfluss der sonst nur im Dickdarm vorkommende *Bacillus subtilis* schon im Dünndarm auftritt. Da die Dünndarmwand ihm keinen genügenden Widerstand leistet, so dringt er in dieselbe ein und wird von hier aus invasiv.

G. Kempner (Berlin).

Vossius, Ueber das Wachstum und die physiologische Regeneration des Epithels der Cornea.

Arch. f. Ophthalmologie. 1881. Bd. 27. Abt. III. S. 225. Taf. VI, VII.

Das (vordere) Epithel der Cornea wurde beim Kalb, Kaninchen, Schwein, Frosch, der Froschlarve u. s. w. untersucht. Meist wurde Härtung in $\frac{1}{6}$ procentiger Chromsäure oder in Pikrinsäure, Tinktion mit Borax-Karmin oder aber Maceration und Isolation der Zellen in Drittelalkohol [sog. Ranvier'scher Alkohol, den bekanntlich Kölliker bereits 1867 für die Leber empfohlen hat] angewendet. Verf. fand in der am tiefsten gelegenen Zellschicht statt der Zellkerne zahlreiche granulirte Körperchen, wie sie Ref. seiner Zeit (1870) genannt hatte. Dieselben sind nach dem Vorgang von Eberth, Flemming u. A. als Kernfiguren, speciell als Knäuelform karyokinetischer Kernteilung zu deuten, da ihr Zusammenhang mit den übrigen durch Flemming benannten Teilungsformen durch alle Stadien hindurch verfolgt werden konnte. — Die *Rudimente* von Lott und die früher sogenannten *Autoblasten* des Ref. erwiesen sich als abgerissene Fußplatten der am tiefsten gelegenen Epithelzellen — wobei freilich deren körnige Beschaffenheit merklart bleibt (Ref).

W. Krause (Göttingen).

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die „Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut“ zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Wilhelm Johann Friedrich

Artikel/Article: [Ueber das Wachstum und die physiologische Regeneration des Epithels der Cornea 352](#)